

HARALD STAMPA

»Romantischer Meister«

Freitag, 26. November 2021, 20 Uhr



Mit Harald Stampa begrüßen wir einen Meistergitarrenisten aus Süddeutschland, der als Solist seit vielen Jahren sein Publikum begeistert.

Sein Programm in Bonn widmet sich ausschließlich der Musik des großen – fast vergessenen – Meisters der Romantik Leonard Schulz. Die meisten der Konzertwerke von Schulz sind wohl nie gedruckt worden. Einige von ihnen finden sich heute noch als Abschriften in Bibliotheken, wo ein Teil dieser Werke erst in den letzten Jahren wiedergefunden wurde. Sie zeigen Leonard Schulz als einen Gitarrenkomponisten, der alle Register des Instruments ausnützt und – in seiner Formensprache und Harmonik ganz in der Romantik angekommen – Musikstücke von großer Klangschönheit erfindet.

Als Ergänzung zu den drei großen Werken *Capriccio*, *Recollections Of Ireland* und *Concert* spielt Harald Stampa auch eine wundervolle *Barcarolle* in E-Dur-Stimmung und die 1851 entstandenen Etüden ohne Opuszahl. Er spielt dabei auf einer original Gitarre von Louis Panormo aus dem Jahr 1842 (siehe Titelfoto).

www.haraldstampa.de

Meistergitarrenisten im Kulturzentrum Hardtberg

Die renommierte Reihe präsentiert auch 2021 wieder vier Konzerte mit Gitarristen der Meisterklasse. Dieses Jahr steht der Schwerpunkt auf Solokünstlern und ihre außergewöhnlichen Programme.

Bei den Konzerten gelten die Vorgaben der Coronaschutz VO NRW. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einschränkungen nach der Coronaschutz VO eventuell mit einer Absage bzw. Verschiebung gerechnet werden muss. Um die erforderlichen Abstände einzuhalten, besteht ein beschränktes Platzangebot.

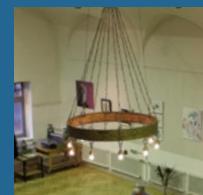
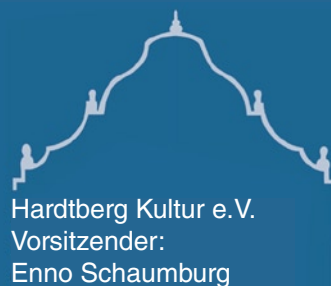
Eintrittspreis: jeweils 20,- Euro
Schüler/Studenten/Bonn-Ausweis: 10,- Euro

Jahresabonnement: 60,- Euro
Alle vier Konzerte zum Preis von drei Konzerten inklusive kostenloser Sitzplatzreservierung!

Reservierung und Vorverkauf:
· reservierung@hardtbergkultur.de
· www.bonnticket.de · Tel.: 02 28-50 20 10
· Anjas Teestübchen · Rochusstraße 216 · 53123 Bonn

Informationen und Wegbeschreibung unter:
www.hardtbergkultur.de

In Zusammenarbeit mit:



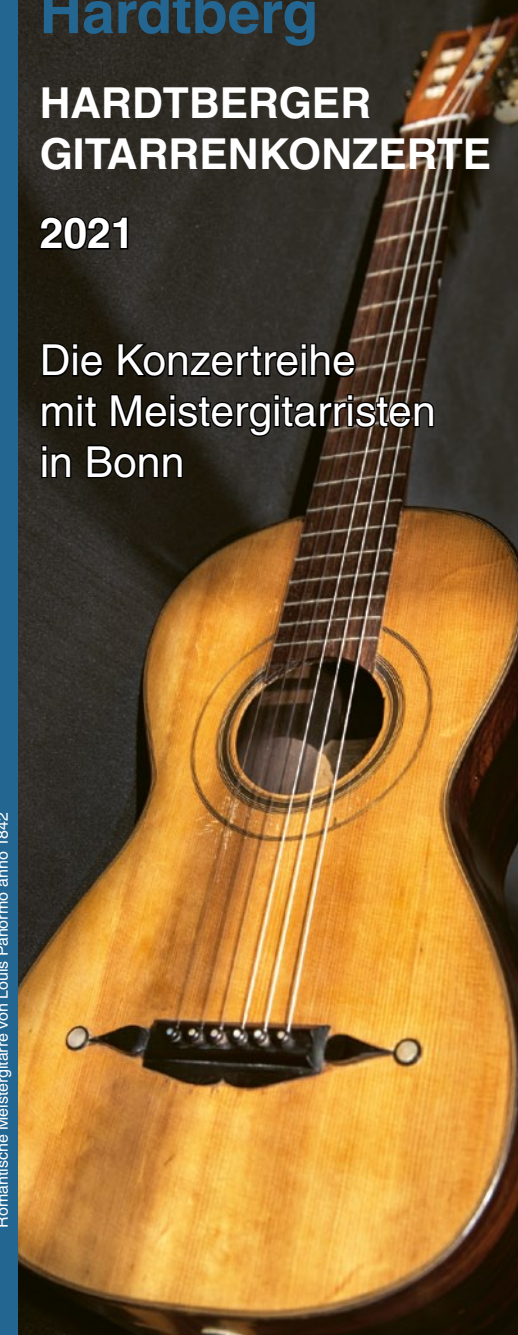
Kulturzentrum Hardtberg

HARDTBERGER GITARRENKONZERTE

2021

Die Konzertreihe mit Meistergitarrenisten in Bonn

Romanische Meistergitarre von Louis Panormo anno 1842



Kulturzentrum Hardtberg
Rochusstr. 276
Bonn-Duisdorf
www.hardtbergkultur.de

Künstlerische Leitung:
Tobias Kassung

CAMPBELL DIAMOND

»Virtuosen der Jahrhunderte«
Freitag, 9. April 2021, 20 Uhr



Mit Campbell Diamond tritt in Bonn ein ganz besonderer Virtuose auf: über 30 Preise bei internationalen Wettbewerben, davon allein 14 erste Preise machen deutlich, welch ein außergewöhnlicher Gitarrist der gebürtige Australier ist. Trotz seines jungen Alters trat Campbell Diamond bereits rund um die Welt auf. In Europa, Japan, Indien, China, Brasilien und Australien gibt er regelmäßig Konzerte. Sie wurden bereits von vielen großen Radioanstalten gesendet, darunter Classic FM, ABC Classic und WDR 3.

Sein Programm in Bonn spiegelt diesen Weltbürger und Virtuosen der Gitarre wieder. Neben der berühmten *Grand sonata* in A-Dur von Niccolò Paganini werden spanische Meisterwerke von Francisco Tárrega zu hören sein. Außerdem brasilianische Gitarrenmusik, arrangiert von Marco Pereira: *Luiza* von Antonio Carlos Jobim und *Lamentos do Morro* von Garoto (Aníbal Augusto Sardinha).

www.campbelldiamondguitar.com

TOBIAS KASSUNG

»Ein persönliches Album«
Freitag, 28. Mai 2021, 20 Uhr



Als künstlerischer Leiter der Hardtberger Gitarrenkonzerte ist Tobias Kassung regelmäßig zu Gast in Bonn – jedoch in den vergangenen Jahren immer zusammen mit einem seiner Kammermusik-Ensembles. Nun präsentiert er seit langem wieder ein Solo-Programm. Und dieses Programm ist ein ganz besonderes und sehr persönliches. Nicht nur als Gitarrist, sondern auch als Komponist hat Tobias Kassung schon zahlreiche eigene Werke zur Aufführung gebracht und damit sein Publikum begeistert.

In Bonn bilden seine eigenen Stücke die Klammer zwischen den zwei Hauptthemen seines Konzertes: erstens der Musik von Fernando Sor – dem sicher größten Komponisten-Genie an der Gitarre in der Klassik und einem Meister vergleichbar mit den großen der Wiener Klassik, nur eben auf unserem „kleinen“ Instrument. Und zweitens die Musik zweier großer brasilianischer Meister: Heitor Villa-Lobos und Baden Powell. Beide verstanden es, auf geniale Weise brasilianische Musik mit europäisch-klassischen Traditionen zu verbinden.

www.tobiaskassung.de

COLOGNE GUITAR QUARTET

»Routes – Wege und Ursprünge«
Freitag, 17. September 2021, 20 Uhr



Das Cologne Guitar Quartet wurde 2014 von Studenten der Meisterklasse von Prof. Roberto Aussel an der Hochschule für Musik in Köln gegründet. Seither hat sich das Quartett international etabliert und gilt heute als eines der innovativsten und vielseitigsten Gitarren-Quartette der Welt.

Die vier Musiker gehören allesamt zur Elite der jungen Gitarristen-Generation: Tobias Juchem (Deutschland), Ptolomaios Armaos (Griechenland), Tal Botvinik (Israel) und Henrique Almeida (Portugal).

In Bonn präsentiert das Quartett Teile ihrer neuen CD „Routes“. Dieses Wort beschreibt gut die musikalische Idee des Ensembles: sie forschen und experimentieren in verschiedenen Musikrichtungen, mit Instrumenten und Besetzungen; Klassik, zeitgenössische Musik, Weltmusik, eigene Kompositionen, klassische Gitarren, E-Gitarren, folkloristische Instrumente, Gesang und Elektronik verbinden die vier internationalen Musiker auf geniale und ungeahnte Weise.

www.cologneguitarquartet.com